

Symposium

Chancen ästhetischer Bildung im 21. Jahrhundert

2. November 2015 Technische Hochschule Köln (Ubierring 48, Köln-Süd)

15 Uhr Begrüßung (Marzinik/Diestelkamp)

Grußwort: Prof. Dr. Heinz Geuen (Rektor der Hochschule für Musik und Tanz, Köln)

Grußwort: Gesche Gehrmann (Geschäftsführender Vorstand RheinEnergieStiftungen)

Aufführung von Kindern und Erzieherinnen der Kitas „Pfiffikus“, „Regenbogen“, „Schatzinsel“
(alle AWO Köln) und „Xantener Straße“ (Diakonie Köln)

sowie von Studierenden und begleitenden Musikpädagogen:

Lieder und Klänge der Welt

Begrüßungsmosaik

Funge alafia (Ghana)

Un poquito (Südamerika)

Falle, falle... (deutsch)

Es führt über den Main (deutsch)

Klangpunkte für Idiophone und 6 Spieler

Pulse für 3 Xylophone und 6 Spielerinnen

O alele (afrikanisch)

Rundgesang

Nemamusasa (Simbabwe, traditionell)

Grußwort: Prof. Dr. Andrea Platte

(TH Köln, Studiengangsleitung Pädagogik der Kindheit und Familienbildung)

Pause/ Kaffee

16.15 Uhr Projektpräsentation

„Elementarbausteine transkultureller Kommunikation“ (Dorothe R. Marzinik)

16.45 Uhr Aussprache: Chancen ästhetischer Bildung im 21. Jahrhundert

Moderation: Daniel Diestelkamp

Ende: ca. 18 Uhr

*Ich werde für mich einen Unterschlupf finden,
um vor meinen Ängsten bestehen zu können.
Ich werde einen Weg finden um zu vergessen.
Ich habe all diese Tränen geweint
Und ich habe mich hin und her gewälzt.
Aber – ooh - egal was ich mache
Da ist niemand, der mir helfen kann.
Niemand, der das für mich durchstehen kann*

*Sie wird das Geäst zurechtbiegen
Um eine Zuflucht zu erschaffen.
Und ich werde wieder raus in die Welt gehen.
Ich werde wieder raus in die Welt gehen.*

Nhema Musasa.

Wir danken der RheinEnergieStiftung Kultur, dem Landesmusikrat NRW, Claudia Meyer und Heinz Geuen, Hochschule für Musik und Tanz, Köln, Andrea Platte, Esther Schüllenbach-Bülow, Franz Xaver Krönig von der TH Köln, der Arbeiterwohlfahrt Köln, der Diakonie Köln, allen beteiligten Erzieherinnen und Erziehern, Eltern, Kindern und Studierenden ... Jochen Faßbender, Peter Tonger, Klaus Oldemeyer, Tina Vogtmann, Erwin Germscheid, Paola Gronau und Lothar Berger
kunsthaus wäldchen 2015